Preußische Gesetzsammlung

1939 Ausgegeben zu Berlin, den 28. Dezember 1939 Ar

Mr. 23

CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	4 9	
Tag	Inhalt:	Seite
12. 12. 39. Polizeiberordnung zur Anderung siedlungen vom 22. Dezember 1936	ber Polizeiverordnung über die Errichtung von Klein-	119
15. 12. 39. Verordnung über die Veranlagung	ber Ablösungsgrundstücke dur Hauszinssteuer	119
	April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten	

(Nr. 14504.) Polizeiverordnung zur Anderung der Polizeiverordnung über die Errichtung von Kleinsfiedlungen vom 22. Dezember 1936 (Gefehfamml. 1937 S. 1). Bom 12. Dezember 1939

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzamml. S. 77) wird für das Land Preußen folgende Polizeiverordnung erlaffen:

Die Polizeiverordnung über die Errichtung von Kleinsiedlungen vom 4. Dezember 1931, 18. Juli 1934, 7. Mai 1935, 22. Dezember 1936, 11. Dezember 1937 (Gesetzfamml. 1931 S. 255, 1934 S. 339, 1935 S. 71, 1937 S. 1 und 169) wird dahin geändert, daß im § 9 die Zahl "1939" durch "1941" ersetzt wird.

Berlin, den 12. Dezember 1939.

Der Preußische Finanzminister. Popit.

(Rr. 14505.) Berordnung über die Veranlagung ber Ablösungsgrundstücke zur Hauszinssteuer. Vom 15. Dezember 1939.

Auf Grund der Ermächtigung im § 5 des Gesetzes zur Anderung der Vorschriften über die Gebäudeentschuldungssteuer vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 992) wird mit Zustimmung des Reichsministers der Finanzen hierdurch verordnet:

§ 1.

Bebaute Grundstücke, deren Hauszinssteuer nach Artikel II der Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1932 (Gesetsamml. S. 114) abgelöst worden war, die aber nach \S 3 des Gesetses vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzl. I S. 992) der Hauszinssteuer ab 1. April 1940 wieder unterliegen, sind nach den Vorschriften der Hauszinssteuerverordnung vom 30. März 1938 (Gesetssamml. S. 47) zur Hauszinssteuer heranzuziehen. Für die Neuveranlagung gelten jedoch die folgenden Sondervorschriften.

8 9

Beranlagungsstichtag.

Der Veranlagung sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahrs 1940 zugrunde zu legen. Gesehsammlung 1939 (14 504—14 505).

§ 3.

Steuerbefreiung.

Die Wlösungsgrundstücke sind von der Hauszinssteuer in dem Umfang befreit, in dem sie im Falle der Nichtablösung befreit sein würden.

8 4.

Steuerbemeffungsgrundlage bei Bollablöfung.

- (1) War die Steuer eines Grundstücks oder eines steuerpflichtigen Teiles eines Grundstücks voll abgelöst worden, so bleibt die Steuerbemessungsgrundlage, die zur Zeit der Ablösung für die Versanlagung maßgebend war, bestehen.
- (2) Die Steuerbemessungsgrundlage des Ablösungsgrundstücks ist aus der Steuerbemessungsgrundlage, die zur Zeit der Ablösung für die Veranlagung maßgebend war, nach dem Verhältnis der Friedensmieten (Friedensmietwerte) neu zu ermitteln, wenn gegenüber dem Stande zur Zeit der Ablösung
 - 1. der Umfang der Steuerpflicht kleiner geworden ist,
 - 2. der Gebäudebestand durch Abbruch, Abbrand, Abberkauf oder andere Abgrenzung der wirtschaftlichen Einheit vermindert worden ist.
- (3) Wenn von einem Ablösungsgrundstück ein bebauter Teil durch Abverkauf oder andere Absgrenzung der wirtschaftlichen Einheit abgetrennt worden ist, ist die Steuerbemessungsgrundlage dieses Teiles entsprechend der Vorschrift im Abs. 2 zu ermitteln.
- (4) Die Neuermittlung der Steuerbemessundlage unterbleibt, wenn die bisherige Steuersbemessundlage sich nicht um mehr als 5 vom Hundert ändern würde.

Der Trenkliche & 5. children ? voll

Steuerbemeffungsgrundlage bei Teilablöfung.

War die Steuer eines Grundstücks oder des steuerpflichtigen Teiles eines Grundstücks nur teilweise abgelöst worden (Artikel II § 2 Abs. 2 der Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1932), so ist die Steuerbemessungsgrundlage für den abgelösten Teil der Steuer aus der Steuerbemessungsgrundlage, die nach dem Stande vom 1. April 1940 dem nichtabgelösten Teile der Steuer entspricht, nach Maßgabe des Verhältnisses der Teilablösung gesondert zu ermitteln.

§ 6.

Steuerfat.

- (1) Der Steuersat beträgt 225 vom Hundert. In den im § 17 Abs. 1 der Hauszinssteuerverordnung vom 30. März 1938 genannten Gebietsteilen tritt an die Stelle des Steuersaties von 225 vom Hundert der niedrigste Steuersat, der nach den zuletzt gültigen landesrechtlichen Vorschriften in diesen Gebieten vorgeschrieben war.
- (2) Soweit Steuerbemessundlage der Frundsteuermeßbetrag ist (§ 11 Abs. 2 Sätze 2 und 3 der Hauszinssteuerverordnung vom 30. März 1938), beträgt der Steuersatz 100 vom Hundert.

\$ 7.

Festfetung der Steuer.

Die Steuer ist auf den Jahresbetrag festzusetzen. Wenn für ein Grundstück Steuerbeträge gesondert ermittelt sind, ist die Steuer auf den Gesamtbetrag festzusetzen.

§ 8.

Steuerbeicheid.

über die Festsetzung der Steuer ift ein schriftlicher Bescheid zu erteilen.

Berlin, den 15. Dezember 1939.

Der Preußische Finanzminister. Vopit.

Befanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 8. September 1939

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Freudenfier zum Bau eines Lehrerwohnhauses und zur Anlage eines Sports und Spielplațes

burch das Amtsblatt der Regierung in Schneidemühl Nr. 45 S. 229, ausgegeben am 11. November 1939;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums bom 3. November 1939

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Alfred Teves Maschinen- und Armaturenfabrik, G. m. b. H. in Frankfurt a. M., für die Erweiterung ihrer Fabrikanlage in Berlin-Wittenau

burch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin St. 89 S. 355, ausgegeben am 11. November 1939:

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. November 1939

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Molkereigenossenschaft "Oranien", e. G. m. b. H. in Herborn, zur Erweiterung ihres Molkereibetriebs und zum Bau einer Schweinemästerei

durch das Amtsblatt der Regierung in Wiesbaden Stück 48 S. 180, ausgegeben am 2. Dezember 1939;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. November 1939

über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier in Gelsenkirchen zum Bau einer Wasserleitung von Essen-Freisenbruch nach Gelsenkirchen-Rotthausen in den Gemarkungen Freisenbruch, Leithe (Stadt Essen) und Rotthausen (Stadt Gelsenkirchen)

durch das Amtsblatt der Regierung in Münfter Stück 49 S. 190, ausgegeben am 9. Dezember 1939.



Seesig. Objection of the St. and Seesing and St. 23, and seesing the 28 and 28

Stener beicheide

ther die Gelfegung der Steuer ist ein schriftlichen Reicheld zu erwillen, gegent der

Berlin, den 15. Pogember 1939.

Der Preußische Finanzminister

merks mothered screeningle one Ministering service for the

Bekanninganing

Atach Borfcritt des Gesenes vom 10 April: 1872 (Gesenschund). S. 2571 find befountgemachte

er Erlas ves Breuhlichen Staatsministeriums vom I. Gentomber 1989.

über die Borleihing des Erfrigskungsrechts en die Gemeinder Freudesfer zum Ban eine Lebrernobnbaufes und zur Inlage eines Opers- nud Spielploges

rich bod Lait Glatt der Regierung in Schneidemülliste. 16 S. 279. ausgegeben am 1 f. November 1939.

2. der Erlag des Prrugischen Stantsministeriums bom 2. Idoocaber 1989

über die Berleibung des Enreignungsrechts an die Alfred Teves Walchinen- und Armaturenfahrik G. m. d. H. H. Franklurk a. Wk., für die Trugiterung übrer Fahrikanlage in Berlin-Wittenan

durch bastlinteblatt für den Lendespolizeibegir Berlin St. 80 C. 355, ausgegeben and 1. November 1980.

2. der Erlaß bes Breuhilden Claatsministeriums vom 7. Rovember 1939.

über die Verleihung des Enleignungsrechts an die Moltereigenoffenschaft "Dranien" e. G. m. d. S. in Gerborn, ihne Seineltersing ihres Moltereinschiede, und zum Bau einer

repunalimisdien der Riegierung in Wiegbeden Sisch 48. SIIR. ausgegeben am A. Dejember 1999

er Erloft des Armigischen Staatsministeriums bern 24. Robentber 1939 d.

über die Aerleihung des Enteignungsrechis an das Wasserbert für das närdliche wosstliche Kontenrevier in Gelfeinfrahen zum Rau einer Wasserleitung von Offens einenfruch und Gelfenfirchen Aotibaufen in den Genkulungen Archenbruch, Leibe (Stadt Csen) und Rotthaufen (Sindt Eelfenfirchen)

burch das Nacksblate der Regierung in Nänster-Side (9 🐑 190) ausgegeben am B. Dezember 1939.



Herausgegeben von Preugifchen Singisminikerung. - Truck Breugische Druckreise und